

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 25 (1949-1950)
Heft: 10

Artikel: Wohin die totalitäre Planwirtschaft führt : Dokumente,
zusammengestellt von einem ehemaligen Rumänien-Schweizer
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1069101>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wohin die totalitäre Planwirtschaft führt

Dokumente, zusammengestellt von einem ehemaligen

Rumänien-Schweizer

Die im Juni 1948 vorgenommene Nationalisierung der rumänischen Industrie brachte alle Betriebe von einiger Bedeutung in den Besitz des Staates. Was im ersten Anheb nicht nationalisiert wurde, kam seither ohne besondere gesetzliche Grundlage auf dem Umweg über Maßnahmen der Steuerbehörden, Requirierung von Lokalen oder Maschinen oder auch nur durch Druck von Partei, Gewerkschaft oder Polizei in den Besitz des Staates.

Schon in den Jahren 1946 und 1947 wurden Vorkehrungen getroffen, die zu einer weitgehenden Typisierung der produzierten Artikel und zur Rationalisierung und Dirigierung der Rohmaterialien und Fertigprodukte führten. Für 1948 wurde erstmals ein eigentlicher Gesamt-Wirtschaftsplan aufgestellt, dem seither Pläne für 1949 und sodann für 1950 gefolgt sind.

Im Hinblick auf die vorgesehene Nationalisierung der Industrie und auf die projektierte Planwirtschaft wurden mehrmals Bestandesaufnahmen durchgeführt, die sich auf Immobilien mit einer ins Detail gehenden Umschreibung ihrer Einteilung und Beschaffenheit, auf Maschinen und Anlagen mit all ihren Einzelheiten, auf Rohmaterialien, Halbfabrikate, Fertigfabrikate und alle Arten von Hilfsmaterialien erstreckten. Jede später eintretende Änderung mußte der zuständigen Behörde gemeldet werden.

Industrie und Handel sind zudem seit Jahren verpflichtet, in halbmonatlichen Rapporten für Rohmaterial, Halbfabrikate, Fertigfabrikate und Hilfsmaterial den Bestand am ersten Tag, die Zugänge und Abgänge und den Bestand am letzten Tag der Berichtsperiode aufzugeben.

Im Wirtschaftsplan sind für alle Industriezweige mit Verteilung auf die einzelnen Fabriken die monatlichen Produktionsziffern vorgeschrieben.

Die rumänischen Behörden verfügen also über ein überaus reichhaltiges Material, um einem Unternehmen Ersatzteile oder eine fehlende Maschine oder aber Materialien irgendwelcher Art zuzuweisen. Diese Aufgabe sollte ihnen noch dadurch erleichtert werden, daß nach der Versicherung von Behörden und Presse die Produktion in den meisten Branchen die im Plan vorgesehenen Mengen übersteigt.

Wie herrlich weit diese staatliche Planwirtschaft Rumänien in Wirklichkeit gebracht hat, zeigen die nachstehenden Inserate. Sie sind der früher führenden Zeitung « Universul » entnommen.

Daß die größte Maschinenfabrik Rumäniens, wenn sie einen Teppich kaufen will, sich nicht anders zu helfen weiß, als einen solchen auf dem Inseratenweg zu suchen, ist sicher ebenso unvorstellbar grotesk, wie wenn ein staatliches Unternehmen für den Außenhandel 20 Petroleumlampen sich nur so beschaffen kann.

„PRODEXPORT“

cumpără

20 lămpi „Petromax“

Ofertele la Serviciul Technic,
Str. Jon Ghica Nr. 3, tel. 5.06.99

Eine staatliche Gesellschaft für Außenhandel. Sie braucht 20 Petroleumvergaserlampen. Offenbar besteht keine Möglichkeit, diese normal zu beschaffen.

Übersetzung

«PRODEXPORT»

kauft

20 Lampen «Petromax»

Offerten an den technischen Dienst,
Jon-Ghica Straße Nr. 3.

Übersetzung

LABORATORIUMARTIKEL

- 2 analytische Waagen
- 4 elektrisch regulierbare Dampfdesinfizierungsapparate 0 bis 240° C, 600—1000 V
- 50 Mikrometer mit Zifferblatt 1/100 mm (Vergleichsuhren)
- 10 Chronometer (Stoppuhren)

BOHRMATERIAL

- 100 m hermetische Rohre von 7"
- 60 m hermetische Rohre von 8 1/2"
- verschiedene Werkzeuge für Bohrungen (Sondierungen)

- 2 Trolli à 1000 kg, vorzugsweise Typ Wolff
- kauft sofort

Direktion für Studien und Projekte d. Eisenbahndepartementes
Bukarest Bd. Dinicu Golescu
Nr. 38 Et. VII

Der Direktion für Studien und Projekte des Eisenbahndepartementes bleibt, weil sie keinen Weg kennt, um ihren Bedarf an den üblichsten Laboratoriumsartikeln, Apparaten, Materialien und Werkzeugen zu befriedigen, nur der Hilfeschrift in der Tagespresse übrig.

PIESE de LABORATOR

- 2 cântare analitice
- 4 Etuve electrice reglabile 0—240° C—600—1000 w.
- 50 Micrometre cu cadran — 1/100 mm. (ceasuri comparatoare)
- 10 Gronometre (Stopere si)

SCULE DE FORAJE

- 100 m. l. Burlane hermetice de 7"
- 60 » » » » 8 1/2"
- Diverse scule de sondaje
- 2 trolii a 1000 Kg. preferabil tip Wolff

Cumpără urgent

Directionea de Studii si Proiecte
DIN

DEPARTAMENTUL C, F. R.

BUCURESTI B-DUL DINICU GOLESCU No. 38 Et. VII

Telefon 7.20.60 / 7.01.10 / int. 747

Ofertele se vor înainta la adresa indicată mai sus

UZINELE 23 AUGUST

Cumpără:

1 Covoară de Cocos

lat de 1,20 m. — lung 33 m. Ofertantii se vor adresa în
Bd. Nicolae Bălcescu 35 A.

Übersetzung

WERKSTÄTTEN «23. August»

kaufen

1 roten Kokos-Teppich

1,2 m breit, 33 m lang

Abgeber wenden sich an Bd. Nicolae Bălcescu 35 A.

Die Werkstätten «23. August» (früher Malaxa) sind die größten Maschinenfabriken Rumäniens. Ihre Belegschaft ist zahlreicher als beispielsweise die von Sulzer, Winterthur. Wenn diese Riesenfirma einen Teppich braucht, ist die gesamte Planwirtschaft offensichtlich nicht in der Lage, diesen zu liefern.

Übersetzung

WIR KAUFEN

Benzinpumpe (für Tankstelle) mit Handantrieb
oder elektrisch

Lochmaschine, Dreiphasenstrom 220 V für
23 mm Ø, 300 Touren

Lochmaschine, Dreiphasenstrom 220 V für
10 mm Ø, 350 Touren

Katalog SKF (Schwedische Kugellagerfabriken)
gleichgültig, welcher Jahrgang, für Kugel-
und Rollenlager, radial und axial

Während der Bürostunden sich wenden an
Telephon 6.01.01.

Wenn schon alte Firmenkataloge zu einem erstrebenswerten Besitz geworden sind, den man durch Inserate suchen muß, kann man sich leicht vorstellen, wie groß der Mangel und wie total die Unvernunft dieser Planwirtschaft sein muß.

Cumpărăm:

POMPĂ DE DISTRIBUIT benzină cu mâner
sau electrică

UNA MASINA DE GAURIT curent 3 faze
220 volti pentru 23 mm. Ø si 300 ture pe minut

UNA MASINA DE GAURIT curent 3 faze
220 volti pentru 10 mm. Ø 350 ture pe minut

CATALOG S. K. F. COMPLET orice an pentru
rulmenti radiali si axiali pe bile si pe role
Adresați în orele de birou Telefon 6.01.01